

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

E. A. in S. Die Nahrung für den kleinen halbjährigen Bürger darf leichter sein. Wo in so vorzüglicher Qualität frische Milch erhältlich ist, da soll solche auch das Hauptnahrungsmittel bilden und sie bedarf auch keiner Beigabe von Zucker. Führen Sie die Ernährung mit reiner Milch einige Zeit durch und lassen Sie Zwischentafeln mit Rosé-Brei ganz weg, so werden Sie sehen, dass die Verdauung leichter vor sich gehen wird. Auch die Zwischengaben von Haferflocken sind nicht nothwendig. Wenn Sie gerne bei den regelmässigen Mahlzeiten die Milch damit mischen, so ist es thunlich. Wahrscheinlich würde der Durchfall des Säuglings j. B. mit Medikamenten unterdrückt, die auf die zarten Schleimhäute des kindlichen Verdauungskanals einen schlimmen Einfluss ausgeübt haben. Da Sie den kleinen täglich baden ist gut, doch sollten Sie auch nicht vergessen, den Unterleib des Kindes täglich einmal mit einer Kettflüssigkeit, Schweißfett oder Olivenöl anhaltend saftig und ruhig einzureiben. Selbstverständlich darf diese Prozedur nicht gleich nach eingenommener Mahlzeit vorgenommen werden.

Anna. Mit fünf Franken Tagesverdienst muss wohl manche Familie auskommen und manche Haushalt hat noch viel weniger auf den Haustand zu verwenden. Es hängt eben alles davon ab, welche Bedürfnisse ein Ehepaar hat und wie die Hausfrau sich einzurichten versteht. Aus grossen Anwesen heraustritt, ist es oft schwierig genug, sich in kleine Verhältnisse zu finden, wo jeder Rappen berechnet werden muss. Wenn Sie dann aber noch so genau Ihr Einkaufung gemacht haben, so ist dies eben eine Berechnung für zwei Personen, und so lange die Familie nur aus zwei Personen besteht, kann auch die Frau durch eigene Thätigkeit die Einnahmen vergroßern. Wenn aber aus der doppelten Einheit ein Trio geworden ist, so sieht sich die Sache erheblich anders. Auf den Verdienst der Frau kann dann nicht mehr jüchter und regelmässig gerechnet werden, und die Rubrik der Ausgaben weist gar viel Unvorhergesehenes auf. Ist eine Tochter entstossen, in Verhältnisse hinein zu heirathen, in denen sie vorausichtlich ihre Bedürfnisse beschränken muss, so thut sie gut daran, vorher von einem Haushalte Einsicht zu nehmen, der über die nämlichen Mittel zu verfügen hat und der sich schon längeren Bestandes erfreut. So sieht die Tochter ungedrückt, was sie zu erwarten hat, und sie hat Gelegenheit, sich zu prüfen, ob sie der ihr gestellten Aufgabe gewachsen sei. Nicht jedes kann sich so leicht in allerlei Beschränkungen und Entbehrungen finden, und wer dies nicht frohen Herzens kann, der würde auch nicht die erwähnende und belebende Sonne des Hauses sein können. — Ob Ihnen als Nebenerwerb zur Buznacherrei oder zum Weisnähen anzurathen sei, das ist von den Verhältnissen bedingt. An ländlichem Wohnorte könnte wohl Beides miteinander verbunden werden. Die Gründung eines neuen speziellen Geschäftes ist nur da anzu ratthen, wo Geschäftstümlichkeit vorhanden ist und nebst den Mitteln für die erste Einrichtung auch genügend Betriebskapital.

Fr. G. in S. Wenn ein Kind von Anfang an richtig erzogen wurde, so kommt man später nicht in den Fall, seinen Eigenwillen befähigen zu müssen. Um Uebrigens ist eine Tochter mit fünfzehn Jahren noch keineswegs fertig erzogen, nur hat die Erziehung auf dieser Altersstufe in ein anderes Stadium zu treten. Die Mutter soll sich der Tochter nun mehr als wohleinendende ältere Freundin zeigen, die ein Vorbild ist für die Jüngste. Eigenwillen wird niemals erfolgreich durch Worte bestimmt, besonders nicht im Elternhause, das diesen Fehler jahrelang duldet und beim Kinde groß werden lässt. Da ist viel mehr Heil zu erwarten von einer veränderten Umgebung, wo weniger gesprochen und geholpten, als konsequent gehandelt wird. Wenn die Mutter bei einem Kinde dieses Alters so viel sprechen muss, daß sie körperlich angestrengt und müde wird, so ist sicher nicht der richtige Weg betreten und es ist von dieser Erziehungsmaßregel kein gutes Resultat zu erwarten und die Mutter hat keine wichtige Aufgabe, als die Tochter zur Nacherziehung in berufene Hände zu geben. Wie sich ein fünfzehnjähriges Mädchen „in Sachen der Moral über und dann die Mutter darüber berichten soll“, ist uns nicht klar. Gerade auf dem Moralitäts- und

Sittlichkeitsgebiete ist die Mutter verpflichtet, der angehenden Jungfrau das Verständnis zu öffnen für ihre Bestimmung und für ihre Pflichten als selbstständiges und selbstthätiges Mitglied der menschlichen Gesellschaft und dererigen als weibliches Wesen insbesondere sowohl gegen sich selbst, als gegen Andere. Viel eher mag ein junges Mädchen in häuslicher und geschäftlicher Arbeit seinem unerfahrenen, eigenstümigen Kopfe folgen und sich dabei die Hörner abstoßen, als auf dem Gebiete der Moral und Sitte Probiestücke machen, um nach bezahltem Lehrgeld zur selbstgewonnenen Einsicht zu gelangen. Da einen festenfesten Grund zu legen ist Pflicht und Aufgabe der Mutter.

B. M. in S. Ihre Einsendungen kommen bis heute noch keine Aufnahme finden. Die im Manuskripte niedergelegten Gedanken sind wahr und gut, allein sie bedürfentheilweise anderer Fassung; wir müssen daher um Geduld bitten.

S. C. P. in Frankfurt. Ihrer Ansicht betreffend Volksverehrung können wir nur in so weit beipflichten, als wir die volkswirtschaftliche Frage überhaupt zu beurtheilen verstehen. Ihr aufgestelltes Rechenexample mag das solches ganz richtig sein, doch dürfen die Folgen solcher Zwangsnahmeregeln auf den Gesundheitszustand und die gefahrene jütlche Entwicklung der Volker nicht unbedingt nötig.

4926] Ein junges Mädchen könnte das Weissnähen nebst der franz. Sprache erlernen. Bedingungen günstig. Eintritt nach Ostern bei Fräulein Anna Stern in Château d'Oex (Vaud).

Gesucht:

4920] Auf Anfang März in ein Privathaus auf dem Lande ein gut empfohlenes reineliches Mädchen, am liebsten katholischer Konfession. Kenntniß des Kochens ist nicht unbedingt nötig.

Anmeldungen mit 4920 bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes.

E. Eine junge Tochter, welche die Damenschneiderie erlernt hat und französisch spricht, wünscht Stelle zu einer Herrschaft, wo sie nebst dem Nähen den Zimmerdienst oder andere Hausgeschäfte verrichten müsste. [4938]

Eine Tochter aus gutem Hause sucht zur Erlernung des Kochens und des Hauswesens eine Stelle, am liebsten in einem Privathause der deutschen Schweiz. [4944]

Gef. Offerten sind unter Ziffer 4944 an die Expedition d. Bl. erbeten.

E. Eine junge, willige Tochter, die im Zimmerdienst und im Glätten geübt ist und gut empfohlen wird, sucht Stelle als Zimmermädchen. [4940]

Gef. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine Tochter, 21 Jahre alt, von anständigem Aussern, sehr gut ausgebildet in der deutschen und französischen Sprache, Musik, Zeichnen, sowie in allen Lehrfächern und die schon in zwei französischen Institute wirkte, sucht Stelle als Privatlehrerin. Antritt sofort. [4942]

4929] Eine wohlerzogene Tochter kann in einem ersten Modes- und Confectionsgeschäfte in einer Fremdenstadt der deutschen Schweiz die Modenarbeit oder die Damenschneiderie unentgeltlich erlernen. Pensionspreis Fr. 40.— per Monat. Familienleben. — Anmeldungen unter V Z 816 zu richten an Orell Füssli & Cie. in Luzern. (O Lu 816)

Stelle-Antrag.

Eine gebildete, unverheirathete Arbeitslehrerin, protest. Confession, wird für das Basler Waisenhaus zu sofortigem Eintritt gesucht. [4921]

Anmeldungen unter Beigabe von Alter und bisheriger Thätigkeit nimmt entgegen.

Der Vorsteher.

4919] In einer achtbaren französischen Lehrersfamilie des Berner Jura fänden ein oder zwei junge Töchter liebvolle Aufnahme. Vorzügliche Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen, wie auch die weiblichen Handarbeiten und die Küche. Gute Schulen. Sehr geringer Pensionspreis.

Briefe richte man sub HS 42 J an Hausestein & Vogler in St. Immer.

Gesucht:

4945] Für sofort ein nettes Mädchen aus braver Familie zum Serviren. Gute Behandlung zugesichert.

Zu vernehmen unter Anmeldungsnummer 4945 bei der Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann, Inhaber eines Engros-Geschäfts, sucht per 1. August eine gebildete Dame, welcher man die Leitung eines bürgerlichen Haushalts und Detailhandlung übertragen könnte. Sehr angenehme, dauernde Stelle. Prima Referenzen unerlässlich.

Gefällige Offerten unter Chiffre A B 112 postea restante Winterthur. [4894]

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erledigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzuteilen, um unnütze Adressenversendung zu verhüten.

Zeilepreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Offene Stelle

für eine brave (katholische), des Kochens kundige Tochter in ein gutes Haus der Ostschweiz. [4948]

Eine brave, fleissige Tochter, die schon längere Zeit in einem grösseren Spezier-, Ellen- und Schuhwarengeschäfte thätig war, sucht für baldigst eine ähnliche Stelle. Familiäre Behandlung würde grossem Lohn vorgezogen. [4917]

Gef. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 4917.

Gesucht:

In ein besseres Hôtel eine rechtschafene Tochter zur Erlernung des Hôtelwesens. [4941]

Unter 4941 zu vernehmen bei d. Exped.

Eine tüchtige Wascherin u. Glätterin und ein Zimmermädchen suchen unter bescheidenen Ansprüchen gute Stellen. Auskunft bei der Exped. d. Bl. [4880]

Eine Lehrerfamilie,

[4943] protestantischer Konfession, sucht ihr 14-jähriges Mädchen in eine brave Familie, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die Hausgeschäfte, eventuell auch Kindsmagdienste zu besorgen, auf künftige Ostern in der Stadt St. Gallen oder Herisau zu plazieren.

Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.

Nachfrage unter 4943 bei der Exped.

4947] Ein gebildetes, in allen Zweigen eines gut gehaltenen Hauswesens erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als

Haushälterin.

Sie würde auch die Erziehung mutterloser Kinder übernehmen.

Gef. Offerten unter Chiffre D K 125 poste restante Zürich.

Man wünscht

eine gut erzogene, 16jährige Tochter aus der Stadt Schaffhausen in eine rechtschaffene Familie der französischen Schweiz zur Mithilfe in der Haushaltung zu plazieren. Entsprechende Umgebung und humane Behandlung wird Lohn vorgezogen. — Antritt könnte sofort nach Ostern geschehen. [4883]

Gef. Offerten unter Chiffre R. M. 4883 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Stelle-Gesuch.

4899] Eine Tochter aus guter, bürgerlicher Familie, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, auch im Hauswesen und in Handarbeiten gut bewandert, sucht eine passende Stelle in ein Geschäft oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Ziffer 4889 vermittelt die Exped. d. Bl.

Pension für junge Töchter.

4845] Madame Keller-Gounthier in Morges (Kt. Waad) nähme einige junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und zugleich die hierigen, sehr guten Schulen besuchen möchten, bei ihr auf. Gute Versorgung wird in jeder Hinsicht versichert. — Weitere Auskunft ertheilt Obige brieflich gerne.

4906] Eine achtbare, kleine Familie in der Nähe von Vevey würde einige

junge Töchter

in Pension nehmen, um sie die französische Sprache zu lehren. Unterricht im Hause. Familienleben und liebevolle Pflege. Um Auskunft wende man sich an Frau Kräge-Hoffer, Papiermühle bei Bern, oder an Frau Wwe. De Lafontaine, Chardonne bei Vevey. (H 1587 L)

Pension.

4927] Mad. Künzli-Brossy à Lausanne reçoit des jeunes demoiselles désirant se perfectionner dans la langue française. Vie de famille; surveillance; soins affectueux. Bonnes références.

Doppeltbreite Satins croisés
bester Qualität à Fr. 1. 05 per Elle
oder Fr. 1. 75 per Meter, versenden in
einzelnen Metern, Roben, sowie in gan-
zen Stücken portofrei ins Haus. [4946]
Oettinger & Co., Centralrh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis.

Für Weissnätherinnen!

Man sucht für eine Tochter be-
hufs weiterer Ausbildung bei einer
tüchtigen Weissnätherin
Stelle. Solche, welche zugleich Kost
und Logis geben, würden den Vor-
zug erhalten. [4936]

Offeraten beliebe man unter Ziffer
4936 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Italienisch.

Unterzeichneter Italiener von Geburt,
nimmt eine junge Tochter, die bereit wäre,
seiner Frau hilfreich zur Hand zu gehen,
um den monatlichen Pensionspreis von
Fr. 35. — in seiner kleinen Familie auf,
wo sie gute Gelegenheit hätte, die italienische
Sprache zu erlernen. [4928]

Jandolfi, Musiklehrer
(OF 3778) in Poschiavo (Graub.)

Eltern,

welche ihre **Töchter** in eine sehr gute
Pension plazieren wollen, können sich mit
aller Zuversicht an das Pensionat von

Mmes Morard in **Corcelles**
(bei Neuchatel) wenden. Nebst Franzö-
sischem wird auch Englisch-, Italienisch-
und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei
besteht ein gemütliches Familienleben und
sorgfältige Behandlung. — Pracht-
volle Aussicht, grosser Garten, gesunde
Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840]

Zu verkaufen:

In der Ostschweiz ein altrenommiertes
Detail-Geschäft. Für zwei junge
Leute eine gute Existenz.

Offeraten unter Chiffre 4804 H L an
die Exped. d. Bl. [4804]

Zu verkaufen:

Eine so gut wie neue Schnellwasch-
maschine von Pearson. Ankaufpreis
50 Fr., jetziger Preis 30 Fr. Offeraten
befördert die Exped. d. Bl. [4909]

MAMMERN

a/Untersee (Bodensee), Thurgau.
4859] **Wasserheil-Anstalt. Elektr.**
und **Diätkuren** (bei Fettleibigkeit,
Gicht etc.). Beliebter Kurort für Er-
holungsbedürftige, Reconvalesc.,
Nervenkranken etc. **Eröffnung**
3. April. Prospekte gratis.
(OF 3528) **Dr. E. Maienfisch.**
(Consultat. bis 1. April in Zürich an
Wochentagen von 1—2 Uhr.)

Kranken-Weine.

Ganz reeller Veltliner
(aus den besten Lagen gewonnen)
wird in grösseren und kleineren Gebinden
(auch in Probekistchen mit 6 oder 12
Halbliterflaschen) zu sehr coulanten Prei-
sen abgegeben. [4952]
Bestellungen nimmt entgegen und ver-
sendet Preislisten franko
Frau Wittwe **Kath. Tschudi**
in Urnäsch.

Gestrickte Corsets.

Das Beste für Frauen und Kinder emp-
fiehlt in frischer Sendung und **bester**
Qualität — Ansichtsendungen franko!
4805] **Marie E. Sulser**, Chur.

Dr. F. Ineichen, Villa Venetigli, Enge-Zürich
Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten.
Consultationen täglich Morgens 8—10 Uhr (nur für Angemeldete),
Nachmittags 2—4 Uhr.
4854]



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Clemens Müller
Nähmaschinen
sind die Mustermaschinen der Gegenwart
und unübertroffen, sowohl hinsichtlich
ihrer **Leistungsfähigkeit**,
Dauerhaftigkeit i. **Schönheit**,
als auch ihres leichten ruhigen
Ganges.
Besonders empfehlenswerth sind
die neuen hocharmigen „**Domina**“ u., **Stella**“ Maschinen
sowie die neuen hocharmigen „**Singer B**“ Maschinen
für Hand- und Fussbetrieb, für's Haus und für gewerbliche Zwecke.
Clemens Müller's „Original Saxonia“ Handmaschinen
anerkannt bestes Fabrikat.
Zu beziehen durch jede grössere Nähmaschinenhandlung.
General-Vorsteher für die Schweiz:
C. T. Amsler, Feuerthalen bei Schaffhausen.

Grösstes Bettwarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet — **J. F. Zwahlen**, Thun. — 1866

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme
ein zweisätziges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern
(Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halb-
flaufaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweisätzige Fläumdeckbetten mit 5 Pfund feinem
Flaum Fr. 31. [4800]

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

Maggi's Bouillon-Extract
ausgiebigste Würze
zu allen Suppen und Saucen
empfohlen [4667]
Julius Maggi & Co.
in Kemptthal (Schweiz).

14 Ehrendiplome und goldene Medaillen

zuletzt auf der I. Internationalen Ausstellung für Volksernährung
und Kochkunst: (Ho 921)

Ehrenpreis der Stadt Leipzig — **goldene Medaille**
als allerhöchste, von keiner Konkurrenz erreichte Auszeichnung.

Fleisch-Extrakt

Kemmerich's zur Verbesserung von Suppen, Saucen,
Gemüsen etc.

Cond. Fleisch-Bouillon zur sofortigen Herstellung einer nahr-
haften vorzüglichen Fleischbrühe ohne
jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pep-ton wohlgeschmeckendes und leicht assi-
miliabres **Nahrungs- und Stärkungs-**

mittel für Magenkränke, Schwäche und Reconvaleszenten.

Zu haben in den Delikatessen- und Spezereihandlungen, sowie in
den Apotheken. — Man achtet stets auf den Namen „Kemmerich“.

Vornehmstes Confirmationsgeschenk!

Im Verlage von Adolf Titze in
Leipzig erschien soeben folgendes
neues Prachtwerk: [4951]

WATER UNSER IN BILDERN

von Paul Thumann.
Mit einer Dichtung
von Martin Luther.

Prachteinband in Kalbleder 20 M.
Prachteinband in Kaliko 12 M.

Aechte Konstanzer Trietschnitten,

Per ½ Kg. Fr. 1. 30 Cts.
Feinste Nonnenkräpfli,
weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.
Für Wiederverkäufer Rabatt.

R. Rückstuhl,
4779] Loretto-Lichtensteig.

Meine unerwartet schnelle Heilung
von meinem langjährigen Verdauungsleiden hat die Neugierde einiger Leidensgefährten erregt. Sen-
nen Sie mir für diese einige Ihrer Broschüren [4934]

Magen-Darmkatarrh etc.

Diese Worte eines Geheilten sprechen für sich selbst, es wird
deshalb nur darauf aufmerksam gemacht, dass das genannte Buch
gegen Einsendung von 30 Rp. von der **Polklinik** in **Heide** (Holst.),
Oesterweide, zu beziehen ist.

**Illustrirtes Gartenbuch**

von Gartendirektor O. Hüttig.
Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart.

Fein gebunden 4 Mark.

330 Seiten Text mit 205 trefflichen Holzschnitten.

Das praktisch angelegte Buch setzt keine Vorkenntnisse voraus, führt den Liebhaber in die Gartenpflege ein und befähigt ihn, seinen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten selbst und mit geringen Kosten zu bewirtschaften.

Durch seine reizende Ausstattung eignet sich das Buch namentlich auch als hübsches Geschenk für junge Hausfrauen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung. [4937]

Müller's Zucker-Essenz
(Extrakt)

Müller's Spar-Kaffee in Blechbüchsen verpackt, sowie:
Müller's Cichorien-Kaffee und

Müller's Feigen-Kaffee in Packeten werden als **Schweizer-fabrikat** den verehrten Hausfrauen als **gesunde, unverfälschte** Zugaben zum indischen Kaffee wärmstens empfohlen.

In allen Ortschaften werden Verkaufsstellen gesucht. [4914]

Müller-Landsmann, Lotzwyl (Bern).

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

G. H. Wunderli, Zürich
vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik
liefert [4789]
alle in der Familie nötigen Gummi-
fabrikate in guter u. billiger Waare.

Stellenvermittlung
im In- und Ausland
speziell für: [4796]
Kaufleute jeder Branche
Sämtliches Geschäftspersonal
Besseres Wirthschaftspersonal
Tüchtige Dienstboten.
Genaue Informationen.
Die Vermittlungsagentur
Otto Baumann, St. Gallen.



4855] Köln.
Wasser-Double
feinste Qualität,
per halb Dutzend grosse
Flaschen 6 Fr. In Kisten
zu 6 und 12 Stück.
Versendung gegen Nach-
nahme. Nichtconvenienz
des Falles wird selbiges
wieder retourniert genommen.
J. Süssstrunk, Parfumeur.
Tonhallesstrasse, Zürich.

Tessinerli!
Der beste und billigste
Feuer-Anzünder.
10 Probe-Schachteln zusammen à 1 Fr.
(mit durchschnittlich 40 Stück in jeder
Schachtel) versendet durch die ganze
Schweiz gegen Nachnahme oder Marken
die Spezialitäten-Handlung (Katharinengasse
10) in St. Gallen. [4848]
(Nur ein Depot für jede Ortschaft gesucht.)

Buxkin, Kammgarne und Halblein
für Herren- und Knabenkleider (garan-
tiert reine Wolle), decatir und nadel-
fertig, 130—140 cm. breit à Fr. 1. 95
per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, bis
zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75
per Elle, versenden in einzelnen Metern,
sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Zentrallh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
franko. (2) [4891]



Das grosse
**Bettfedern- und
Flaum-Lager**
von Meyer in Reiden (Luz.)
versendet nicht weniger als 9 Pfund (4 1/2
Kilo) gute neu gereinigte **Bettfedern**,
franko, Verpackung gratis, per Pfund zu
65 Rp., 90 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50,
2. 20 und 4. —. **Flaum** per Pfund zu
Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20, 6. — bis 10.
Aufmerksam mache auf die flaumreiche,
leichte Entenfeder à Fr. 2. —. [4664]
Nichtconvenienz wird umgetauscht.



LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur echt wenn jeder Topf
den Namenszug *Josiebig*
in BLAUER FARBE trägt.

Faile française, Tricot, Satin merveilleux,
Surah noirs etc. [4939]
rein Seide, empfiehlt zu billigsten Preisen in ganz solider Waare, Muster umgehend
F. Trost-Huber, Oberdorfgasse Nr. 10, Zürich.

SCHUTZ-MARKE

! Geröstete Cafés !
Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei
Herzer & Ruof, Staad-Rorschach
liefern nach eigenartigem Brennensystem hergestellte,
geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten
bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial- u. Speceriauengeschäften** sämmtlicher
Kantone der Schweiz. [4591]

≡ Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ ≡

versendet auf Bestellung:

Banze, Angela, **Der Zauber des Fleisches.** Die Kunst, mit wenig Mitteln eine geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen. Mit 16 Holzschnitten, 28 Tafeln und einer Reduktionstabelle. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Otto, Louise, **Der Genius der Menschheit.** Frauenwirken im Dienst der Humanität. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Otto, Louise, **Der Genius des Hauses.** Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Inhalt: Der Genius des Hauses — Ein liebendes Herz — Idealismus und Realismus — Das Streben nach Schönheit — Geselligkeit und Einsamkeit — Die Familie — Die Jungfrau — Die Braut — Die Gattin — Die Mutter — etc. etc. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Herzog, Dr. Herm., **Diätetik für Frauen.** Belehrungen über die naturgemäße Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die physiologischen Phasen des Weibes. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

H. Bruppacher, Zürich.
Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.
4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.

Töchter-Institut zum rothen Haus
in Verbindung mit der
Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrkurses: 15. April.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen und allen wissenschaftlichen Fächern. Französische und englische Conversation. Tüchtige Lehrkräfte. Häusliches Leben auf christlicher Grundlage. Sorgfältige Erziehung und liebevolle Pflege. Schöne gesunde Lage. Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis. — Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallatz, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, Glarus; H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Zürich; Frau Suter-Christ, 12 Rheinfelderstrasse, Basel; Frau Rolliet-Chaillet, Gerechtigkeitsgasse 25 und Herr Pfarrer Strahm, Nydeck, Bern.

Prospekte durch die Vorsteherin:

Frl. Beglinger.

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.

Neueste Verbesserung.
Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat erster Güte und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf
4935] Verlangen. (H 1000 J)
Man lasse sich nicht durch minderwertige
Nachahmungen täuschen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,
Kaiserslautern, Rheinpfalz.

Das beste Geschenk für jede Hausfrau!
Amerikanische Obst-, Frucht- und Gemüse-Presse
mit Seiher —

erleichtert die Arbeit ganz bedeutend; liefert appetitlichere und bessere Speisen und ist ein sehr handliches, nützliches und billiges Küchengeräth.

Diese neue Erfindung beseitigt die altgebräuchliche, sehr zeitraubende und anstrengende Arbeit, um Kartoffeln zu Muskartoffeln, Erbsen zu Erbspurée, Äpfel zu Apfelmus zu machen, aus Trauben und andern Früchten Säfte zu pressen — auch Äpfel-, Himbeer-Johannisbeerwein — und ist zu unzähligen anderen Arbeiten in der Küche, z. B. dem Durchkneten von schlecht bearbeiteter Butter, dem Auspressen von Schmalz, zur Stärkebereitung für die Wäsche u. s. w. das einfachste und nützlichste Instrument, welches jemals hergestellt wurde.

Ausser grosser Erleichterung der Arbeit, wird diese auch viel sauberer ausgeführt. — Was aber von grösserer Bedeutung, das ist die wesentliche Verbesserung der Speisen, Säfte u. s. w., welche mit dieser Presse hergestellt werden, da jede Verunreinigung vermieden wird, und Knoten, Körnchen, Theile der Schale von Kartoffeln, Erbsen, Früchten u. s. w. durchaus nicht in die zubereiteten Speisen und Säfte gelangen.

Diese sehen daher weit appetitlicher und sauberer aus — und rechnet man dazu noch die grosse Erleichterung der Arbeit, die bedeutende Ersparung an Zeit und die vielseitige Verwendbarkeit der Presse — so dürfte sich dieses billige und dauerhaft fabrizirte Küchengeräth für jeden Hausstand als äusserst nützlich und schon nach der ersten Anwendung als unentbehrlich erweisen.

— Preis pro Stück 5 Fr. —

Central-Dépôt für die Ostschweiz: [3489]
Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse 10, St. Gallen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Als praktisches Geschenk auf den

Arbeitsstisch für Frauen und Töchter
versendet die Buchhandlung der „Schweizer
Frauen-Zeitung“ in St. Gallen folgende

Schnittmuster-Ausgaben.

I. Ausgabe.

12 Schnittmuster zum Auflegen (mit gedruckter Erläuterung):

- I. Die Untertaille.
- II. Schürzchen für grössere Kinder.
- III. Kindermantel.
- IV. Beinkleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Hausjacke.
- VI. Kleider- und Mantelstragen.
- VII. Untertaille für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Knaubenhosen.
- X. Kindersärgen mit Aermeln.
- XI. Schürzchen (für 1–3 Jahre).
- XII. Windelschösschen.

Preis Fr. 2.— für die ganze Collection.

II. Ausgabe.

- I. Jacken-Taille für vorpulsive Personen mit grossen Hüften.
- II. Jacken-Taille für mittlere Posturen.
- III. Jacken-Taille für magere Personen mit kleinen Hüften.

IV. Jacken-Taille für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.

V. Jacken-Taille für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.

VI. Kurze Taille f. Mädchen von 4–6 J.

VII. Kurze Taille f. ein Kind von 1–2 J.

VIII. Halbschlitzhender Paletot für erwachsene Personen.

IX. Halbschlitzhender Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.

X. Paletot für Mädchen von 6–8 J.

XI. Weite Haussaute.

XII. Weites Fältlein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.

XIII. Eine Hansschürze.

XIV. Kleine Schürze für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

Preis Fr. 2.— für die ganze Collection.

8 Blätter.

III. Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler)
ist nun ebenfalls bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Dieselbe umfaßt zwei Abtheilungen.

1. Abtheilung.

23 vollständige Gründ-Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Paffen (einzelne zum Auflegen, nicht ineinander und übereinander gehend), nebst praktischer Anleitung zur Selbstherstellung der einfachen Kleidermacherei. Preis: Fr. 3.—

2. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfächlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Abtheilung ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Sendung zu dem reduzierten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Hausfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und fachlich gebotenen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgaben sind unbestreitig das Beste, Einfachste, Verständlichste und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszusehen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitsschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Nähnen diese äußerst praktischen, ihren Wert nicht verlierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Jede Ausgabe geschieht in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Lieferrungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung
lädt ein
Die Expedition.

Töchter-Institut Sublet-Lugrin, Lausanne.

Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachtvolle, gesunde Lage. — Referenzen: Herren Wild, Pfarrer in Wattwil, Kauf, Pfarrer in Altinau, und Zollikofer-Appenzeller in St. Gallen.

[4922]

4900) Eine aus einem tropischen, wohlriechenden Naturprodukt künstlich verfertigte, mattschwarze, höchst elegante Uhrkette (Japanisches Fabrikat) mit reizend schönem Modell und immer den herrlichsten Wohlgeruch ausströmend, versendet per Stück franco gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung von Fr. 6.— die Industriehalle in Kriens bei Luzern.

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau Bürge-Herzog, Tailleuse,
Härtingstrasse 17, Zürich.

C. Weber,

Dessinateur,

Mittlerer Graben 10, St. Gallen.

Original-Dessins für feine Handstickerei in jedem Genre, Namen, Monogramme für Leintücher, Kissen etc. Besorgen der Stickerei. Übernahme ganzer Ausstellern. [4813]

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat. Bandes & Entredeux, eigenes

Nähmaschinen, ganz prima, für
Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stiger.



Die neue Eva.

Lustspiel in zwei Aufzügen
in Zürcher Mundart
von Z. Stuz. [4924]

2. H. 1 D. — 60.

Rudolf Jenni in Bern.

Schweizer-Uhren mit Garantie.

Herren- und Damenuhren: Fr.
Metall-Anker-Remontoir, I. Qual. 18.—
Silber—

Anker-Rem. Sp. breg. I. " 30.—
m. Goldrand " 32.—
d. Tag anz. ohne " 32.—
d. Tag u. die Woche
anzeig. ohne Sp. breg. I. " 35.—
Mond. Monat. Woche
und Tag anzeigen I. " 45.—

Silber-Cylinder-Remontoir:
Mit Goldrand Cylind.-Rem. I. Qual. 23.—
Ohne " " 22.—
" " II. " 18.50

Metall-Cylinder-Remontoir:
Stark vernickelt od. vergold. I. Qual. 15.—
" Man adressire an das Comptoir d'horlogerie [4878]

Study-Müritet & Cie. in Grenchen,
Kanton Solothurn (Schweiz).
Man liefert an Uhrenmacher-Rhabilleurs alle Schlüssel- und Remontoiruhren zu Fabrikpreisen. Jede Bestellung wird umgehend per Post oder längstens in 8 Tagen ausgeführt. Muster sendungen gegen Nachnahme.

In nichtconvenirenden Fällen wird umgetauscht.

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: St. Gallen J. BÖHNY Filiale: Basel

Marktplatz 13. Gerberg, Hôtel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten

Leder-Handschuhe. Grosses Lager aller Sorten

Eigener neuer Handschuhschnitt, Stoff-Handschuhe.

„System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]

C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägearikeln

(einzelne oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt). Gut assortiert Lager in schönen tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum.

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

Grosse goldene Medaille Paris 1885.

Silberne Medaille Paris 1882.

[3982]

Ehrendiplom Paris 1882.



Hasard-Würfel-Kohle,

wegen geringen Russens und grosser Heizkraft beliebt in Privat- und Restaurationsküchen, Bäckereien und Konditoreien, für Dampfkesselfeuerung, Regulirfüllöfen u. alle Öfen, welche Roste haben. [4843]

Die Hasard-Kohle hat trotz des höheren Preises vielorts die Coaks als Hausbrennmaterial und gewöhnliche Steinkohlen als Kesselfeuerungsmaterial verdrängt. Proben von 100 Ko. an werden prompt geliefert.

Weitere Auskunft über Preis und Fracht der Kohle, wie auch über die Verkaufsstellen, wo dieselbe ächt erhältlich ist, ertheilt

Caspar Tanner, Frauenfeld.

Alleinverkauf für die Ostschweiz.

In allen bessern Handlungen, Drogerien und Apotheken

beliebt man speziell zu verlangen:



Schneebeli's Suppenmehle Kindermehl

Man beachte ges. Schutzmarke und Firma.

Bor Nachahmungen wird gewarnt

[M. 5001 Z.]

[4770]

Dauerhaftes und gesundheit-nützliches Geschenk.

Largiader's Arm- und Bruststärker

versendet gegen Nachnahme

die Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse Nr. 10, St. Gallen.

Prospekte gratis.

[4717]